

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Endlich doch verstanden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-491764>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Nach der Natur

#### Endlich doch verstanden

Ein Herr Dietler nannte, als die telefonische Verbindung hergestellt war, seinen Namen. Die weibliche Person am andern Ende erklärte: «Ich kann Sie

nicht verstehen!» Darauf buchstabierte der Herr: «D wie David, i wie Ida, e wie Emil —» da ward er von der Hörerin unterbrochen: «Ich verstehe Sie einfach nicht!» Wütend begann Herr Dietler nochmals zu buchstabieren: «D wie

Dotsch - -» Darauf bekam er die gelende Antwort: «Was erlaubed Sie sich, Sie fräche Kerl!» Damit hängte sie den Hörer auf. — «Also doch verstanden!» knurrte Dietler und verzichtete auf erneute Herstellung der Verbindung. Jwis